

Adventzauberstadt Korneuburg

Wo jeder Zweig
und jeder Stern
ein Stück Advent erzählt

Seite 10–12

KORNEUBURG
Advent
Zauber
Stadt

Copyright: stock.adobe.com

STADTGEMEINDE

Ein Hochamt der
Demokratie: 130 Jahre
Rathaus Korneuburg

Seite 6

STADTMARKETING

Zweiter Korneuburger
Weinmarkt
„Von der Rebe ins Glas“

Seite 13

SOZIALES

Verein Zeitpolster
bringt Hilfe und
Zusammenhalt im Alltag

Seite 20

Achtung vor Phishing-Mails

In den letzten Wochen häufen sich betrügerische E-Mails, die vorgeben, von Städten oder Behörden zu stammen. Dabei fordern die Absender Zahlungen oder persönliche Daten. Auch in Niederösterreich wurden bereits Fälle gemeldet. Die Stadt Wien warnt vor gefälschten Inkasso-Mails, die angeblich offene Parkstrafen betreffen. In Wahrheit stehen diese Nachrichten in keinem Zusammenhang mit der Stadtverwaltung. Auch andere Gemeinden, wie Langenzersdorf, betonen, dass sie keine solchen E-Mails versenden.

Phishing-Mails sind oft leicht zu erkennen. Sie enthalten ungewohnte Zahlungsaufforderungen, Links zu falschen Webseiten oder QR-Codes, die zu betrügerischen Seiten führen.

Wichtig ist:

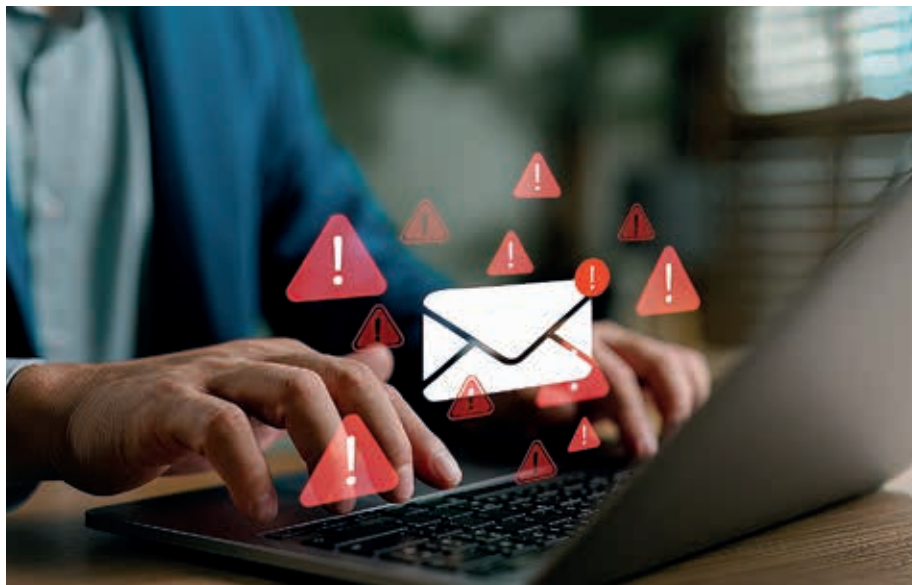
- Keine Links oder Anhänge öffnen
- Keine Daten oder Passwörter bekanntgeben
- Verdächtige Mails sofort löschen

- Bei Unsicherheit direkt bei der Behörde nachfragen

Die Stadtgemeinde Korneuburg bittet alle Bürger:innen um Vorsicht. E-Mails mit Zahlungsaufforderungen sollten immer

genau geprüft werden. So schützen Sie sich und Ihre Daten vor Betrug.

Weitere Informationen und Details unter:
https://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx



Copyright: Looker Studio | Adobe.com

SPARKASSE 
Korneuburg

**100 Euro
Extrageld* für
Ihre Vorsorge**

Starten Sie jetzt Ihre Vorsorge, und die s Versicherung schenkt Ihnen einen 100-Euro-Pluxee-Gutschein*.

* Den Gutschein erhalten Sie bei Neuabschluss einer Lebens-, Kranken-, Eigenheim-, Haushalts- oder Rechtsschutzversicherung der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group vom 1.10.2025 bis zum 31.12.2025, der von Erste Bank und Sparkassen vermittelt wurde. Mindestprämien: 100 Euro laufende Prämie pro Monat bzw. 35.000 Euro Einmalprämie. Pro Kunde und Neuabschluss kann nur ein Pluxee-Gutschein abgegeben werden. Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen bzw. die Vergabe eines weiteren Geschenks sind nicht möglich. Alle Pluxee-Einlösestellen finden Sie auf www.einloesestellen.at

100-Euro-
Gutschein*
bei
Neuabschluss



Vertical text on the right side of the advertisement image: Versicherer, Medieninhaber und Hersteller: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Foto: Shutterstock

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

unsere Stadt hat in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt, wofür sie steht: gelebte Demokratie, Sicherheit, Miteinander – kurz: eine lebenswerte Kleinstadt.

Ein Höhepunkt war die Ehrungsfeier am 28. September 2025 anlässlich 130 Jahre Rathaus Korneuburg. Gemeinsam würdigten wir ausgeschiedene Gemeinderät:innen, verliehen Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold und feierten mit einer Ausstellung des Museumsvereins die Geschichte unseres Rathauses. An dieser Stelle möchte ich Bgm. a.D. Wolfgang Peterl herzlich zur Ernennung zum Ehrenbürger gratulieren.

Nicht minder bewegend: die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses und 160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Korneuburg. Am 4. Oktober haben wir gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das moderne Haus seiner Bestimmung übergeben; der „Tag der offenen Tür“ am 5. Oktober bot Einblicke in Technik, Ausbildung und Teamgeist. Wer ein sichtbares Zeichen setzen möchte, kann die Bausteinaktion bereits ab 10 Euro unterstützen.

Ein besonderes sportliches Highlight erlebte unsere Stadt Anfang Oktober: Die Damenmannschaft des UHC Korneuburg trat im Rahmen des EHF European Cup gegen den Spitzenklub Azeryol HC aus Aserbaidschan an. Zum Auftakt dieses internationalen Duells durfte ich die Spielerinnen und das Betreuersteam zu einem feierlichen Empfang im Rathaus begrüßen. Dieses Ereignis zeigt einmal mehr, welche Strahlkraft der Handballsport in Korneuburg hat.

Veränderungen im Stadtbild werden oft aufmerksam verfolgt – so auch beim Unionsportplatz. Hier gab es Rückmeldungen aus der Nachbarschaft, auf die wir gerne eingehen möchten. Beim Unionsportplatz haben wir den Geh- und Radweg aus Sicherheitsgründen auf 3,25 m verbreitert. Weil Zaunversetzungen Wurzeln beeinträchtigten, wurden gefährdete Bäume umgesetzt; 15 neue Bäume (Heimbuchen/Feldahorn) werden bis Ende November 2025 nachgepflanzt. Wir nehmen die ausführenden Firmen in die Pflicht und danken für Ihr Verständnis – die Sicherheit unserer Kinder hat Vorrang.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft: Korneuburg wurde erneut als „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025–2027“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung bestätigt, dass Jugendarbeit in unserer Stadt kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Verantwortung ist: von offenen Treffpunkten über Sport- und Freizeitangeboten bis hin zu Beteiligungsmöglichkeiten in der Gemeindegarbeit. Junge Menschen brauchen Raum, Perspektive und Stimme – und genau das wollen wir ihnen bieten.

Freuen Sie sich mit mir auf einen stimmungsvollen Herbst. Am 15. November wird das Rathaus Korneuburg wieder zum Treffpunkt für alle Weinliebhaber:innen. Entdecken, verkosten und genießen Sie die Vielfalt regionaler Weine. Jungweinverkostung, Weintaufe, Krönung des/der Stadtwein-Winzer:in 2026, regionale Schmankerln und Livemusik mit dem „Jazztrio Cuvee“ versprechen einen abwechslungsreichen Abend. Tickets sind im Vorverkauf bereits erhältlich.

Die Adventzauberstadt Korneuburg eröffnet am 21. November mit viel Mu-

sik, regionalen Anbieter:innen und familienfreundlichen Angeboten wie der Wichtelwerkstatt, dem Nikolobesuch und dem Candlelight-Shopping. Gerade beim Bummeln durch die Innenstadt lohnt es sich, die vielseitigen Korneuburger Shops zu besuchen – viele davon eigentümer:innengeführt, mit persönlicher Beratung, tollem Sortiment und liebevoll ausgewählten Geschenkideen. Denn es ist nie zu früh, an das passende Weihnachtsgeschenk zu denken – und in Korneuburg kann man das ganz stressfrei erledigen.

Am 22. November übernehmen wieder die „Teifl“ das Stadtzentrum. Über 180 kunstvoll geschnittene Masken und aufwendig gestaltete Kostüme sorgen für ein faszinierendes Schauspiel, das – trotz teuflischer Aufmachung – auch kinderfreundlich gestaltet ist. Korneuburg bleibt damit, was es ist: eine lebenswerte Kleinstadt, die Tradition bewahrt, Zukunft gestaltet und Platz für Begegnung schafft. Ich lade Sie ein, diese Vielfalt mitzugestalten – durch Ihr Engagement, Ihren Besuch unserer Veranstaltungen und Ihre Ideen.

Herzlichst, Ihr



Christian Gepp, MSc

Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:
Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

160 Jahre Freiwillige Feuerwehr und
Eröffnung neues Feuerwehrhaus

Seite 4

MOBILITÄT

Flexibles Anrufsammeltaxi im Bezirk gelingt
durch lokale Taxiunternehmen

Seite 8

UMWELT

Spielplatzfest in der Brückenstraße und
Abstimmung zu neuem Spielgerät

Seite 9

BILDUNG

Einladung zur Schuleinschreibung für
schulpflichtige Kinder am 17.01.2026

Seite 14

GESUNDHEIT

Erfolgreicher Auftakt des kostenlosen
Kursangebots zur Sturzprävention

Seite 15

MUSEUMSVEREIN

Rückblick zum erfolgreichen Tag des
Denkmals und neue Sonderausstellung

Seite 18

160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Korneuburg und festliche Eröffnung der Feuerwehrzentrale

Ein doppeltes Jubiläum machte das erste Oktoberwochenende 2025 in Korneuburg zu einem historischen Moment: Am Samstag, den 4. Oktober 2025, wurde nach rund 18 Monaten Bauzeit die neue Feuerwehrzentrale in der Stockerauer Straße 96 feierlich eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Eröffnung teil.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte im Gespräch mit Moderator Werner Fetz: „Die Freiwillige Feuerwehr ist eine tragende Säule bei uns in Niederösterreich und in der Stadt Korneuburg“. In diesen 160 Jahren habe sich wahrlich viel getan, was gleichgeblieben sei, sei „der Antrieb der Menschen, die sich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, und dieser Antrieb heißt helfen und Menschen unterstützen“, sagte Mikl-Leitner weiters. „Feuerwehr heißt nicht nur retten und helfen, sondern auch Teil einer großen Familie sein zu dürfen, eine Familie, die zusammensteht, die füreinander da ist und die vor allem hilft, wenn es darauf ankommt“. Und das mache die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg seit 160 Jahren, gratulierte die Landeshauptfrau zu diesem Jubiläum.

In dieser äußerst herausfordernden Zeit, in der wir heute leben, sei es wichtig, den Blick auch darauf zu werfen, wie gut es uns gehe: „Wir können stolz sein auf unser wunderbares Niederösterreich, das zu den besten und reichsten Regionen auf der Welt zählt“, betonte Mikl-Leitner, dass Niederösterreich eine Region sei, wo das Freiwilligenwesen zu Hause sei. In den Freiwilligen Feuerwehren werde nicht gefragt „Was krieg’

ich?“, sondern „Wo werd’ ich gebraucht?“ und das sei ein „Vorbild für viele andere“, erinnerte die Landeshauptfrau auch an das Hochwasser 2024, wo die Freiwilligen Feuerwehren mit den Mitgliedern der Sicherheitsfamilie an der Seite der Menschen gestanden seien.

Bürgermeister Christian Gepp sagte „Danke“ an den Gemeinderat, der zu 100 Prozent hinter der Feuerwehr stehe, an die Architekten und die ausführenden Firmen, an die Kameradinnen und Kameraden, die mitgeholfen hätten sowie an die Landeshauptfrau und die Sparkasse für die finanzielle Unterstützung. Die

Freiwillige Feuerwehr Korneuburg sei topausgebildet. „Ihr habt jetzt das Haus, das ihr euch verdient“, so Gepp zu den Kameradinnen und Kameraden.

Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer betonte, dass die Feuerwehr mittlerweile mehr als 105.000 Mitglieder habe und ständig wachsend sei, denn jedes Mitglied spreche wieder neue Mitglieder an. In den 160 Jahren habe sich viel verändert, aber was sich nicht verändert habe: „Wir sind immer noch unentgeltlich unterwegs, wir machen das ganze freiwillig und das höchst professionell.“ Es habe mit einfachen Löschhilfen begonnen, aber man stehe heute vor neuen Herausforderungen, sprach Boyer auch das Hochwasser 2024 an. Man habe hier ein schönes Feuerwehrhaus und tolle Gerätschaften. Das

Wichtigste seien aber immer noch die Kameradinnen und Kameraden, die dieses mit Leben erfüllen.

Vorbild für andere

Mit dem neuen Feuerwehrhaus habe man die Technik und Abläufe verbessert, hob Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Jany etwa die Schlauch-Wasch-Trockenanlage und die Bekleidungsreinigung hervor. „Das Einsatzspektrum ist groß“, betonte Jany, dass die Leistungen ohne diese Mannschaft nicht möglich wären. Das Interesse am Haus sei groß, denn es sei das technisch beste Haus, so sei es Vorbild für viele andere. Auf die Frage, wie man die Kameradinnen und Kameraden motiviere, sagte Jany, dass diese das Helfen „eingefleischt“ hätten. „Wenn ich Hilfe brauche, bin ich auch froh, wenn mir jemand hilft“, so Jany über den eigenen Antrieb.



Gruppenfoto mit allen Ausgezeichneten: Team Hochwasserschutz, LH Johanna Mikl-Leitner und BGM Christian Gepp.

Barbara Thullmann, die Leiterin des Verwaltungsdienstes, sagte, dass die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg eine der ältesten Feuerwehren Österreichs und die älteste Feuerwehr im Weinviertel sei. Damit könne man auf eine schöne lange Geschichte zurückblicken. Mit dem neuen Feuerwehrhaus sei „ein großer Schritt für die Mannschaft getan“, denn dieses sei größer und moderner. Es biete nicht nur Raum für Schulungen und Übungen, sondern auch für einen gemeinsamen Aufenthalt. Als größte Herausforderung bezeichnete Thullmann die Tatsache, ein neues Haus an einem alten Standort zu bauen, das habe man gut gemeistert.

Die ökumenische Segnung des neuen Feuerwehrhauses nahmen Pfarrer Stefan Koller und Pfarrerin Anneliese Petterson vor.

Ehrungen

Für 25 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr ge-

ehrt wurden Jacques Lewandofsky, Birgit Kittel und Harald Riedl. Christoph Jany, Leopold Rohringer und Alexander Lackner wurden von Bürgermeister Christian Gepp für ihre Verdienste mit der Medaille „Hilfe am Nächsten“ in Bronze geehrt. Ausgezeichnet wurde außerdem auch das Team Hochwasser. Als Überraschung erhielt Bürgermeister Christian Gepp die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, die höchste Auszeichnung für eine Zivilperson, überreicht. Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Boyer betonte das große Miteinander von Kommando und Stadt und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Jany sagte „Danke für die gute Zusammenarbeit“.

Das 1989 aus einem Industrieobjekt adaptierte Feuerwehrhaus entsprach nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Stützpunktfeuerwehr und wies zahlreiche Mängel auf. Da sich der Standort aber bewährt hatte,

forcierten Feuerwehr und die Stadtgemeinde einen Neubau am Standort. So wurde das Gebäude in mehreren Bauabschnitten abgebrochen und eine moderne Feuerwehrzentrale errichtet. Neben der bereits bestehenden Hochwasserschutzhalle und dem Feuerwehrturm wurde die neue Feuerwehrzentrale um ein modernes Dienstgebäude, eine Fahrzeughalle sowie eine KAT-Halle erweitert. Die Baukosten beliefen sich auf rund 7,5 Millionen Euro.

Tag der offenen Tür

Das abwechslungsreiche Programm am Sonntag, den 5. Oktober begeisterte Groß und Klein: Zu sehen gab es modernste Fahrzeuge und Geräte für Brandbekämpfung, Menschenrettung und Katastrophenschutz. Besonders beliebt waren die Mitmachstationen, bei denen Besucher:innen selbst in die Schutzbekleidung schlüpfen oder ein Atemschutzgerät ausprobieren konnten. Für Staunen sorgte auch der Aus-

blick über Korneuburg aus der Höhe der Drehleiter. Abgerundet wurde der Tag mit einem bunten Kinderprogramm, einer Hüpfburg, stimmungsvoller Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. So wurde die Eröffnung nicht nur zu einem Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr, sondern auch zu einem Fest für die ganze Stadt.

Die Verbundenheit der Bevölkerung zeigt sich auch in der Bausteinaktion: Bürger:innen, Vereine und Unternehmen können symbolische Bausteine erwerben und so den Neubau unterstützen. Einige Unterstützer:innen konnten bereits gewonnen werden, diese erhalten neben einer Urkunde auch die Möglichkeit, den eigenen Namen an der Unterstützer:innen-Wand zu verewigen.

So entsteht auch ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts, das die neue Feuerwehrzentrale über die kommenden Jahrzehnte begleiten wird.

Nachruf Ehren-Landesfeuerwehrrat Erich Futschek

Mit großer Betroffenheit hat die Stadtgemeinde Korneuburg vom Ableben ihres Ehrenring-Trägers Ehren-Landesfeuerwehrrat Erich Futschek erfahren. Er war über viele Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens und hat sich in besonderer Weise um das Feuerwehrwesen und die Stadt Korneuburg verdient gemacht.

Geboren am 28.11.1933 Korneuburg trat Erich Futschek bereits 1951 der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg bei. Mit großem Engagement und Führungsstärke stieg er bis zum Landesfeuerwehrrat und Viertelskommandant Weinviertel auf und prägte die Entwicklung des Feuerwehrwesens im Bezirk Korneuburg über Jahrzehnte mit. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Modernisierungen umgesetzt, darunter die

Erneuerung des gesamten Fuhrparks sowie der Bau des Feuerwehrhauses, das 1989 eröffnet wurde.

Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde Erich Futschek vielfach geehrt. Er erhielt unter anderem das Goldene Verdienstkreuz des Landes Niederösterreich (1993), das Verdienstzeichen 1. Stufe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes (1991), das Verdienstzeichen 2. Stufe des

Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (1980), das Verdienstzeichen in Silber des Österreichischen Roten Kreuzes (1988) sowie das Verdienstkreuz des NÖ Landesfeuerwehrkommandos (2008). Im Jahr 2010 wurde ihm der Titel „Ehren-Landesfeuerwehrrat“ verliehen. Diese Auszeichnungen zeugen von seinem langjährigen Engagement, seiner Führungsleistung und seinem hohen persönlichen Einsatz für das Gemeinwohl.

Neben seinem langjährigen Wirken in der Feuerwehr führte Erich Futschek den elterlichen Wagner- und Karosseriebauerbetrieb erfolgreich weiter und war auch als Unternehmer fest in Korneuburg verwurzelt. Seine Lebensgeschichte war geprägt von den

Erfahrungen der Kriegsjahre, vom Wiederaufbau und von unermüdlichem Einsatz für die Gemeinschaft und steht beispielhaft für eine Generation, die Verantwortung übernahm und Werte lebte.

Mit Erich Futschek verliert die Stadt Korneuburg eine herausragende Persönlichkeit, die durch ihr Wirken bleibende Spuren hinterlässt. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm verbunden waren.



Copyright: Gerhard Futschek

Ehrungsfeier & 130 Jahre Rathaus Korneuburg:

Ein Hochamt der Demokratie

Festlich, würdig und mit einem klaren Bekenntnis zur Demokratie feierte die Stadtgemeinde Korneuburg am Sonntag, den 28. September 2025, gleich zwei besondere Anlässe: die traditionelle Ehrungsfeier für ausgeschiedene Gemeinderät:innen, die Verleihung der Ehrenbürgerschaft sowie das 130-Jahr-Jubiläum des Korneuburger Rathauses.

Bürgermeister Christian Gepp betonte in seiner Eröffnungsrede: „Das Rathaus ist seit 130 Jahren das Herzstück unserer Stadt – ein Ort, an dem Demokratie gelebt wird und wichtige Entscheidungen für die Zukunft Korneuburgs getroffen werden. Heute danken wir all jenen, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, Korneuburg zu gestalten und weiterzuentwickeln. Heute feiern wir gemeinsam ein Hochamt der Demokratie.“

Historischer Rückblick & Ausstellung

Im Anschluss führte Moderatorin Alice Herzog (ORF Niederösterreich) im Gespräch mit Historikerin Cornelia Holzner-Tobisch (Akademie der Wissenschaften) und Vertreter:innen des Museumsvereins Korneuburg durch die Geschichte des Hauses. Obfrau Melanie Lopin sowie die Kuratoren Otto Pacher und Klaus Köhler gaben Einblicke in die vom Museumsverein gestaltete Ausstellung „130 Jahre Rathaus Korneuburg“, die ab sofort bis 31.10.2025 im Rathaus zu sehen ist.

Auch prominente Persönlichkeiten prägten den Festakt: Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll sprach über 40 Jahre Stadt- und Dorferneuerung und die Verantwortung politischer Mandatare. LH-Stv. Stephan Pernkopf erläuterte wie Feiern und Gemeindegearbeit in herausfordernden Zeiten möglich sind und betonte die

Zukunftsfähigkeit der Gemeinden.

Ehrungen & höchste Auszeichnung

Besonderer Höhepunkt der Feier war die Würdigung ausgeschiedener Gemeinderät:innen sowie die Verleihung von Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold für langjähriges politisches Engagement.

Dank & Anerkennung:

Maria Faber, Patricia Katsulis, Matthias Keusch und Christopher Kremlicka

Ehrennadel in Bronze:

Friedrich Blihall, Klaus Michal und Roland Raunig

Ehrennadel in Silber:

Gabriele Fürhauser, Susanne Springer und Waltraud Wobornik

Ehrennadel in Gold:

Erik Mikura

Ehrenbürgerschaft der Stadt Korneuburg

Die höchste Auszeichnung der Stadt Korneuburg – die Ehrenbürgerschaft – wurde an Bürgermeister a.D. Wolfgang Peterl verliehen.

Bundesminister a.D. Karl Schlögl hielt die Laudatio und würdigte Peterls jahrzehntelanges Wirken für Stadtpolitik und Kulturleben: als Bürgermeister, als Kulturinitiator (u. a. Montmartre-Kunstfestival, Korneuburger Kunstkalender, Gemeinschaftsbilder) und als prägende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens.

Ehrenbürger Wolfgang Peterl dazu: „Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist für mich eine ganz besondere Auszeichnung. 20 Jahre durfte ich Bürgermeister dieser Stadt sein – eine Zeit, die mich sehr geprägt hat. Auch wenn ich heute kein politisches Amt mehr bekleide, bleibe ich ein aktiver Korneuburger, der sich weiterhin mit Herzblut für unsere Stadt engagieren wird.“

„Die Geschichte unseres Rathauses zeigt eindrucksvoll, wie sehr unsere Stadt von Zusammenhalt, Verantwortung und Engagement getragen wird. Was wir heute feiern, ist nicht nur Vergangenheit, sondern auch Auftrag für die Zukunft: Korneuburg als lebendige, demokratische und lebenswerte Stadt weiterzuführen“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Musikalisch umrahmten die jungen Musiker:innen des Blockflötenensembles der Musikschule Korneuburg unter der Leitung von Petra Renner den Festakt und wurden mit viel Applaus belohnt.

Nach dem offiziellen Festakt lud Bürgermeister Gepp zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung sowie zu einer Agape. Die Feier klang würdig mit der Niederösterreichischen Landeshymne aus.



130 Jahre Rathaus Korneuburg: 1. Reihe: Maria Faber, Hristina Stojimenov, Kathrin Kaindl, Adelheid Muhm, Elke Paul, Wolfgang Peterl, Dagmar Tmej, Karin Schuster-Zwischenberger, Thomas Pfaffl, Patrizia Katsulis, Peter Madlberger, Martin Grünbeck, Gabriele Fürhauser, Klaus Michal. 2. Reihe: Michael Benedikter, Christian Gepp, Stefanie Deiser, Waltraud Wobornik, Susanne Springer, Ulrike Königsberger-Ludwig, Stephan Pernkopf, Andrea Anneliese Zych, Andreas Strobl. 3. Reihe: Ewald Ebner, Pfarrer Stefan Koller, Stefan Hanke, Peter Schindler, Eric Mikura, Erwin Pröll, Christopher Kremlicka, Alfred Zimmermann, Martin Peterl, Karl Schlögl.

Übergabe der goldenen Ehrennadel

Im Rahmen einer kleinen und sehr familiären Feier überreichte Vizebürgermeisterin Bernadette Haider-Wittmann in Vertretung des Bürgermeisters der langjährigen Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser die hohe Auszeichnung der Stadtgemeinde Korneuburg.

In kleinem Rahmen

Die Familie und engste Freundinnen erwiesen der Geehrten die Ehre. Neben DI Michaela Hardegg von der Raiffeisenbank Korneuburg und der langjährigen Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer fand sich auch Bernhard Preineder von der NÖN als Gratulant ein.

Die Politik der Stadt jahrelang geprägt

Nicht nur Helene Fuchs-Moser, sondern auch Bernadette Haider-Wittmann erfreuten sich bei einem Glas Sekt an anregenden Gesprächen in entspannter Gesellschaft.

„Helene Fuchs-Moser hat als starke Frau in Führungsposition die Politik in Korneuburg jahrelang maßgeblich geprägt. Ihre Durchsetzungskraft hat mich immer wieder sehr beeindruckt. Durch ihre Ressortverantwortung für Wohnen und Soziales hat



Übergabe der goldenen Ehrennadel: Robert Fuchs, Michaela Hardegg (Raiffeisenbank Korneuburg), Helene Fuchs-Moser (1. VZ-BGM a.D.), Bernadette Haider-Wittmann (VZ-BGM) und Waltraud Mayer feierten die Übergabe der goldenen Ehrennadel.

sie sehr vielen Korneuburgerinnen und Korneuburgern in schwierigen Zeiten entscheidend geholfen. Ihre Handschlagqualität wird mir fehlen!“, so Bernadette Haider-Wittmann.

Zeichen großer Wertschätzung

Helene Fuchs-Moser erachtet die Verleihung dieser Auszeichnung als besondere Ehre und als Zeichen der großen Wertschätzung von Seiten der Bevölkerung. „Heute ha-

ben sich einige starke, engagierte und mutige Frauen an meinem Tisch zusammengefunden. Ich bringe allen Frauen, die sich in höheren Positionen behaupten, große Wertschätzung entgegen. Für mich hat zwar überraschend, doch mit enormer Steigerung der Lebensqualität, ein neuer Abschnitt begonnen, den meine Familie, und ganz besonders meine vier Enkelkinder, sehr zu schätzen wissen“, zeigt sich Helene Fuchs-Moser dankbar.

01 Mo., 01.12.2025

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Korneuburg ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

Auszeichnung der Stadtgemeinde Korneuburg als jugendfreundliche Gemeinde

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Stadtgemeinde Korneuburg ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt.

Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum. Die Zertifizierung ist von 2025 bis 2027 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. September vergeben.

„285 und damit rund jede zweite Gemeinde in Niederösterreich stehen im Zeichen

aktiver Jugend-Partnerschaft und tragen von 2025 bis 2027 den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde. Dieses Engagement ist durch das umfangreiche Angebot quer durchs Land für die beste Zukunft unserer Kinder spürbar untermauert“, so Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Besonders beeindruckend sind die Steigerungen einzelner Angebote seit 2022: 100 Prozent der NÖ Jugend-Partnergemeinden haben Jugendtreffpunkte im öffentlichen Raum und 100 Prozent berichten aktiv und regelmäßig über ihre Jugendarbeit. 99 Prozent der Gemeinden unterstützen in Problemsituationen durch Organisation von Infoveranstaltungen, Jugendberatungsstellen, Suche von Ansprechpersonen, Infos für Eltern und vielem mehr. Und in 98 Prozent der Gemeinden gibt es außerhalb der Schule Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in Vereinen, auf offenen Sportanlagen und in verschiedenen Kursen.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Die Zertifizierung als Jugend-Partnergemeinde ist nicht das Ende eines Prozesses, sondern ein neuer Ansporn. Wir wollen die Stimme der Jugend weiterhin hören und sie ermutigen, aktiv an der Zukunft Korneuburgs mitzuwirken.“



Auszeichnung für jugendfreundliche Gemeinde: BGM Christian Gepp, GR Sebastian Tmej, LR Christiane Teschl-Hofmeister und GR Markus Hartleben.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

MOBILITÄT

Anrufsammeltaxis Bezirk Korneuburg

In 13 Gemeinden im Bezirk Korneuburg steht das Anrufsammeltaxi (AST) „Bezirk Korneuburg mobil“ zur Verfügung. Die von lokalen Taxiunternehmen betriebenen Anrufsammeltaxis sind einfach zu buchen und bringen Fahrgäste innerhalb des Betriebsgebietes unkompliziert und verlässlich ans Ziel. Die Buchung erfolgt über die VOR Flex App, auch telefonische Buchungen unter 0800 22 25 23 sind möglich. Gültige Fahrkarten wie KlimaTickets, Wochen- oder Monatskarten werden anerkannt, es wird ein geringfügiger „Komfortzuschlag“ von € 2 (bis 19:00 Uhr) bzw. € 4 (ab 19:00 Uhr) berechnet.

Das Angebot von „Bezirk Korneuburg mobil“ funktioniert für Fahrgäste ganz einfach: Wo kein Linienbus oder keine Bahn verkehrt, steht während der Betriebszei-

ten ein flexibles Anrufsammeltaxi zur Verfügung. Die Anrufsammeltaxis verkehren von Sammelstelle zu Sammelstelle, wobei im Bediengebiet ein dichtes Netz von über 600 Sammelstellen zur Verfügung steht. Die teilnehmenden Gemeinden finanzieren das Mobilitätsangebot, das zusätzlich vom Land Niederösterreich gefördert und von der NÖVOG umgesetzt wird. Die Fahrzeuge selbst werden von lokalen Taxiunternehmen gelenkt und können über die NÖVOG Bestellhotline 0800 22 25 23 bzw. die VOR Flex App bestellt werden. Die Preise basieren auf dem Tarif des VOR, wobei ein Komfortzuschlag von € 2,- (bis 19:00 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19:00 Uhr) hinzugerechnet wird. Die Fahrt mit dem flexiblen Anrufsammeltaxi kostet den Fahrgast also so viel wie eine vergleichbare Bus- oder Bahnfahrt plus dem zeitabhängigen Komfortzuschlag.

Bezirk Korneuburg mobil

Betriebszeiten: Montag bis Freitag: 7–21 Uhr / Samstag: 7–14 Uhr

Buchung: Telefonisch 0800 22 23 22 und über die VOR Flex App

Bediengebiet: Bisamberg, Enzersfeld/Weinviertel, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau

Wer bereits über eine gültige Zeitkarte (KlimaTicket, Wochen- oder Monatskarte) verfügt, dem wird nur der Komfortzuschlag verrechnet.

Details und Infos unter: <https://www.kem10.at/tipps-angebote/bezirk-korneuburg-mobil/>

Spielplatzfest in der Brückenstraße

Am 3. Oktober 2025 fand von 15:00 bis 18:00 Uhr das erste Spielplatzfest in der Brückenstraße statt. Die Stadtgemeinde Korneuburg organisierte das Familienfest, das rund 80 Kinder und 150 Erwachsene besuchten.

Ein Höhepunkt war die Abstimmung über ein neues Spielgerät. Zur Wahl standen eine Hängematte und eine Sandkiste mit Sieb. Die Entscheidung war knapp, doch die Sandkiste mit Sieb gewann mit einer Stimme mehr. Die Beauftragung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Mit einem Spielepass konnten die Kinder verschiedene Stationen besuchen und dabei Preise gewinnen. Zu den Gewinnen zählten Fahrradhelme, Gutscheine von Burger King sowie Überraschungssackerln mit Zuckerl, Traubenzucker, Sonnenbrillen, Malkreide, Seifenblasen und Memory-Spielen.

Sponsoren

Das Fest wurde von der Raiffeisenbank, Burger King, GemDat NÖ, Lagerhaus, dem Stadtmarketing und der Leaderregion Weinviertel unterstützt.



Spielplatzfest Brückenstraße: Optimales Wetter.



Spielplatzfest Brückenstraße: Besucher des Spielplatzfestes, sowie STR Bernd Herzog, Daniela Richter (Verwaltung), Bernhard Fellner, GR Michael Benedikter und GR Elisabeth Kerschbaum beim Spielplatzfest Brückenstraße.




Zahl der Woche

Rund 70 %

aller Werbeausgaben fließen inzwischen in digitale Kanäle. Umso einprägsamer bleibt Print.

Agentur für Kommunikationsdesign: Marketing | Werbung | Verkauf

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

einsteigen, wohlfühlen ...

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Adventzauberstadt

Wo jeder Zweig und jeder Stern ein Stück Advent erzählt

Wenn Lichter tanzen, Kinderaugen funkeln und der Hauptplatz im Glanz erstrahlt – dann beginnt der Korneuburger Advent. Die Bezirkshauptstadt verwandelt sich ab 21. November in eine festliche Adventzauberstadt, die mit Herzlichkeit, Musik und weihnachtlichen Köstlichkeiten begeistert.

Korneuburg im Advent bekommt 2025 ein neues Gesicht – die Adventzauberstadt Korneuburg. Mit dem neuen Markenauftritt präsentiert sich die Bezirkshauptstadt als Adventstadt der Region: herzlich, lebendig und magisch. Der Adventmarkt am Hauptplatz wird zum Symbol für Freude, Gemeinschaft und festliche Stimmung.

Das neue Erscheinungsbild vereint traditionelle Werte mit modernem Glanz

– regional verwurzelt, stilvoll und zeitlos. Lichterglanz, winterliche Düfte und kunsthandwerkliche Kostbarkeiten schaffen ein sinnliches Gesamterlebnis, das Besucher:innen in Weihnachtsstimmung versetzt.

Das Stadtmarketing Korneuburg legt auch 2025 wieder besonderen Wert auf eine familienfreundliche Atmosphäre, regionale Anbieter:innen und nachhaltige Konzepte. Heißer Punsch, duftender Glühwein, kunsthandwerkliche Geschenke und musikalische Highlights machen den Korneuburger Adventmarkt zu einem Ort, an dem Tradition auf Magie trifft. Hier wird das Einkaufen zum Erlebnis, das Verweilen zum Genuss und jede Begegnung zum besonderen Moment.



Adventmarkts-Besucher:innen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen und für gute Unterhaltung sorgen. Das sechsköpfige Ensemble ist weit über die Stadtgrenzen für seine launigen Darbietungen bekannt.

28. November

Candlelight-Shopping

Einige Shops rund um den Hauptplatz bieten am 28.11. verlängerten Einkaufsspaß mit tollen Angeboten bis 20:00 Uhr an. „The Alpine Carolers“, gekleidet in traditionelle viktorianische Kostüme, geben dabei in teilnehmenden Geschäften Weihnachtslieder wieder und lassen das charmante Flair einer vergangenen Zeit wieder aufleben. So können Kund:innen dem Ensemble durch das bunte Weihnachtsangebot in der Stadt folgen und sich beim Einkauf musikalisch auf die Adventzeit einstimmen lassen.



Höhepunkte im Advent 2025

21. November

Eröffnung & Duo Grande

Um 17:00 Uhr wird der Korneuburger Advent offiziell eröffnet. Ab 18:30 Uhr sorgen Gregor Sommer und Roman Kyncl alias „Duo Grande“ für stimmungsvolle Unterhaltung. Ihr Repertoire reicht von Oldies, Schlager und Pop bis hin zu modernen Weihnachtshits – perfekt für den musikalischen Start in die Adventzeit.

22. November

3. Korneuburger Teifflauf

Ab 18:00 Uhr übernehmen wieder die Teifl das Stadtzentrum. Über 180 kunstvoll geschnitzte Masken und aufwendig gestaltete Kostüme sorgen für ein faszinierendes Schauspiel, das – trotz teuflischer Aufmachung – auch kinderfreundlich gestaltet ist.

23. November & 20. Dezember

D'Weinbeißer

Brasspower aus dem Weinviertel! Das Ensemble entstand vor 13 Jahren in der Regionalmusikschule Kreuzenstein und

gehört dem MV Leobendorf-Kreuzenstein an. Musikalisch erstreckt sich das Repertoire von klassischen Brass-Arrangements über Volksmusik und Evergreens, die jeder mitsingen kann bis hin zu modernen Hits und weihnachtlichen Klängen. Ziel der Musiker ist es, die Zuhörer:innen in eine Welt der Harmonie mitzunehmen, zu begeistern und zu unterhalten und gleichzeitig ihr gesamtes Können und ihre einzigartige Musikalität unter Beweis zu stellen.



27. November & 19. Dezember

Kapelle Um-Ta-Ta

Traditionelle Weihnachtsmusik im Stil zünftiger Weinviertler Kirtagsmusi wird

28. November

Duo Grande

Ab 18:30 Uhr kehren Gregor Sommer und Roman Kyncl zurück auf die Bühne. Die beiden Vollblutmusiker, begeistern seit Jahrzehnten ihr Publikum. Als Mitglieder der Bands „Non Plus Ultra“ und „Trio Grande“ haben sie sich einen Namen gemacht und treten gelegentlich als „Duo Grande“ auf. Ihr Repertoire reicht von Oldies, Schlager, Pop & Rock bis hin zu aktuellen Hits, was sie zu einem Garant für beste Stimmung macht. Auch zur Weihnachtszeit sorgen sie mit passenden Songs für eine festliche Atmosphäre.

29. November

V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir

Der V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir hat sich ganz dem vokalen Pop und Jazz in allen Facetten verschrieben. Von brandaktuellen Songs – oft in eigenen A-cappella-Arrangements mit Beatbox oder Body Percussion, bis hin zu den Legenden der

Korneuburg

Pop & Rock-Musik oder auch mal Jazz, ist stilistisch alles mit dabei! Mit im Programm befinden sich diesmal zahlreiche winterlich-weihnachtliche Songs & Arrangements der weltbekannten Gruppe „Pentatonix“. So groovig und stimmungsvoll kann a-cappella sein!



30. November

Stadtmusik Korneuburg

Unter der Leitung von Peter Vasicek präsentieren über 20 Musiker:innen traditionelle und moderne Weihnachtsmelodien, die den Hauptplatz zum Klingen bringen.



4. Dezember

Fiatamusi

Traditionelle Volksmusik mit Herz – das vierköpfige Bläserensemble „Fiatamusi“ hat sich der österreichischen Blasmusik und Liedkultur verschrieben und sorgt für urige Stimmung und gemütliche Adventmomente.



5. Dezember

Nikolausfeier

Ab 17:00 Uhr besucht der Nikolaus den Hauptplatz, erzählt Geschichten, singt Lieder und verteilt liebevoll gefüllte Nikolaussackerl an alle Kinder.



6. Dezember

Michaela Rabitsch Duo

It's Christmas Time – so lautet das aktuelle Weihnachtsprogramm von Michaela Rabitsch & Robert Pawlik. Das Duo präsentiert internationale und heimische Weihnachtsklassiker – von Winter Wonderland bis Stille Nacht – in neuen, jazzigen Arrangements voller Swing, Soul und Latin-Flair. Ergänzt durch eigene Kompositionen bringen Wien's „first couple of Jazz“ mit ihrem unverwechselbaren Stil festliche Wärme und musikalische Vielfalt auf die Bühne.



7. Dezember

Wein4tlerbrass

Das Ensemble verbindet Tradition, Moderne und die Liebe zur Musik. Um Menschen zu begeistern. Das Rezept: Spaß am Spielen und Wandlungsfähigkeit. Im Repertoire finden sich Elemente aus Barock und Klassik genauso wie böhmische und mährische Blasmusik aus der Heimat der jungen Musiker – dem Weinviertel. Und auch moderne Stücke aus den Charts der 50er Jahre bis heute werden mit Leidenschaft zum Besten gegeben.

KORNEUBURG Advent Zauber Stadt

11. & 18. Dezember

Hackbrett – Die Weihnachtsedition

Mit einer vielseitigen Songauswahl sorgt die Coverband für abwechslungsreiche Stimmung und erzeugt ein musikalisches Flair für jede Altersgruppe und jeden Musikgeschmack. Den Soundgenuss zum Mitsingen gibt es jetzt auch in der Weihnachtsformation.



12. & 17. Dezember

Pablo Grande

Der argentinische Sänger Pablo Grande nimmt sein Publikum auf eine weihnachtliche Reise mit: von schwungvollen Klassikern über Balladen, die ins Ohr gehen, bis hin zu jenen Liedern, die in der Weihnachtszeit einfach nicht fehlen dürfen. Auf das Publikum warten Momente zum Mitsingen und Momente zum Sich-Zurücklehnen und Verzaubern-Lassen. Freuen Sie sich auf eine Fusion aus Pablos Latino-Charme und der Magie des Weihnachtsfestes.



13. Dezember

The Reveilles

Schwungvoll startet das Swing-Trio „The Reveilles“ auch heuer wieder in die Weihnachtszeit. Mit weihnachtlichen Evergreens der Andrews Sisters sowie eigenen Arrangements bekannter Weihnachtslieder entführen die drei Damen in Rot in die Zeit der 40er Jahre und erwecken die Swingmusik zu neuem Leben.



14. Dezember

Musikschule & Stadtmusik

Die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde präsentiert ab 15:00 Uhr ein buntes vorweihnachtliches Programm mit Pop Band, Flöten, Trompeten und Gitarren.

Zu hören sind stimmungsvolle Weihnachtslieder unterschiedlichster Schüler:innen-Ensembles, begleitet von Lehrer:innen der Musikschule. Ab 18:30 Uhr folgt ein weiterer Auftritt der Stadtmusik – festlich, klangvoll und charmant.

21. Dezember

MF Bigband

Big Band Sound: Swingende Weihnachts-songs sorgen für beschwingte Stimmung beim Punschtrinken.



22. Dezember

The Alpine Carolers

Die „Alpine Carolers“ sind das erste Vokalquartett Österreichs, das internationale Weihnachtslieder in der Tradition der amerikanischen Caroling Groups zum Besten gibt.

Mit seinem unvergleichlichen A cappella-Sound lässt das Ensemble sein großes Repertoire an klassischen und modernen Weihnachtsliedern in englischer und deutscher Sprache erklingen und in Kombination mit den traditionellen Kostümen das charmante Flair einer vergangenen Zeit wieder aufleben.



23. Dezember

Longfield Gospel Chor

Gospel-Musik vereint weltweit Soul & Funk mit „Gänsehaut-Feeling“ und lädt zum Mitmachen ein! Die zahlreichen Auftritte von Longfield Gospel wurden zu spektakulären und mitreißenden Publikumsmagneten. Zu den Highlights der letzten Jahre gehört sicherlich auch die musikalische Umrahmung des Österreich-Besuchs von Papst Benedikt XVI sowie der große Erfolg bei der ORF-TV-Show „Die große Chance“.



24. Dezember

Heiliger Abend

Ab 11:30 Uhr wird das Friedenslicht im Rahmen einer ökumenischen Feier am Hauptplatz verteilt. Um 17:00 Uhr folgt das traditionelle Turmblasen – ein musikalischer Höhepunkt und besinnlicher Abschluss der Adventzeit.

31. Dezember

Silvesterparty

Ab 20:00 Uhr klingt das Jahr bei Musik, Tanz und guter Laune in festlicher Atmosphäre aus. Für den passenden Sound sorgt DJ Graf-D.

Adventtierische Gäste: Die Alpakas kommen!

Die flauschigen Alpakas aus Kreuzstetten sind an folgenden Tagen zu Gast: 21.11., 23.11., 29.11., 30.11., 6.12., 7.12., 13.12., 14.12., 20.12. und 21.12. Ein Erlebnis für Groß und Klein – Streicheln ausdrücklich erlaubt!

Die Wichtelwerkstatt

In der liebevoll gestalteten Wichtelwerkstatt basteln kleine Gäste ab 4 Jahren zauberhafte Geschenke, verzieren Lebkuchen und tauchen in die Welt der Weihnachtsgeschichten ein. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at gebeten. Freie Plätze werden auch direkt vor Ort vergeben. Das Verzieren von Lebkuchen kostet € 4,- pro Kind, die restliche Betreuung ist kostenlos.

Briefe an das Christkind

Der besondere Weihnachtspostkasten am Hauptplatz ist wieder bereit für kleine und große Wünsche! Alle Briefe, Geschichten und Zeichnungen, die mit vollständiger Anschrift versehen sind, werden vom Christkind höchstpersönlich beantwortet.

Korneuburger Weihnachtsbonus

Wer seine Weihnachtseinkäufe zwischen dem 21. November und 24. Dezember in Korneuburg erledigt, kann sich doppelt freuen: Mit Unterstützung der Sparkasse Korneuburg gibt es wieder den beliebten Weihnachtsbonus! Gewinnkarten sind ab dem 17. November im Stadtmarketing Korneuburg und in der Sparkasse erhältlich. Weitere Informationen, Öffnungszeiten und das komplette Musik- und Kinderprogramm unter: www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburg_im_Advent

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Mitgestaltung in Korneuburg: von Streetart bis Mosaikbank

Der Steuerstern der Bürger:innenbeteiligung Korneuburg hat sich im Oktober neu formiert und in der Fossilienwelt zur ersten Sitzung getroffen. Der Steuerstern besteht aus engagierten Bürger:innen, sowie Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung. Gemeinsam arbeitet die Gruppe daran, Ideen aus der Bevölkerung in die Stadtentwicklung einzubringen und umzusetzen. Die aktuellen Projekte:

- Eines der Schwerpunktthemen ist die Wiederbelebung des Projekts Streetart.

Neue Wände sollen für kreative Fassadengestaltungen gefunden werden. Eigentümer:innen, die eine Fläche zur Verfügung stellen möchten, können sich melden und auch in der Jury mitentscheiden, welches Kunstwerk ihre Wand ziert.

- Ein weiteres Vorhaben ist das Generationenprojekt Mosaikbank, das gemeinsam mit den Schüler:innen der Allgemeinen Sonderschule umgesetzt wird. Eine lange Sitzbank aus Beton, Baustahl und bunten Mosaiken wird entstehen und als

Symbol für Zusammenhalt und Kreativität dienen.

- Das Stadtmuseum erhält eine Topothek, ein digitales Archiv zur Erfassung historischer Fotos und Postkarten. Auch die Bücherei der Dinge wird noch heuer in der Stadtbücherei eröffnet, um Alltagsgegenstände leihweise zur Verfügung zu stellen.

Weitere Infos und Details unter: <https://www.korneuburg.gv.at/BuergerInnenbeteiligung>

STADTMARKETING

Einladung zum Korneuburger Weinmarkt „Von der Rebe ins Glas“

Am Samstag, den 15. November verwandelt sich das Rathaus zum Treffpunkt für Weinliebhaber:innen

Das Stadtmarketing Korneuburg lädt zum Weinmarkt mit edlen Tropfen, regionalen Schmanckerln und Jazzmusik ein. Geboten wird eine große Auswahl erstklassiger Weine von Weinbaubetrieben aus dem Bezirk Korneuburg.

Die Winzer:innen der Weingüter Baier (Niederrußbach), Friedberger (Bisamberg), Gilg (Hagenbrunn), Groß (Pettenndorf), Haller (Enzersfeld), Langes (Bisamberg), Leindl (Korneuburg), Mantler (Niederrussbach), Oberschil-Rieger (Hagenbrunn), Paul (Leobendorf), Raschbauer (Oberrussbach), Schauerhuber (Stetteldorf), Schauhuber (Stetteldorf), Scheit (Karnabrunn), Schwarzböck (Hagenbrunn) und Zöch (Bisamberg).

Programm

- 17:00 Uhr – Offizielle Eröffnung des Weinmarkts
- 18:00 Uhr – Vorstellung der teilnehmenden Weinbaubetriebe

- 19:00 Uhr – Weintaufe und Jungweinverkostung: Erleben Sie, wie die neuesten Weine ihre Namen erhalten und lassen Sie sich die frischen Tropfen direkt vor Ort schmecken. Ab 17:00 Uhr übernimmt die musikalische Untermauerung das „Jazztrio Cuvée“ mit Thomas Gersch (Saxophon), Johann Höller (Klavier) und Gerhard Hrubes (Gitarre), die mit ihrem Jazz-Repertoire die perfekte Atmosphäre für einen entspannten Abend schaffen.

Eintritt und Tickets

Der Eintritt beinhaltet Jetons für drei Weinproben. Weitere Jetons können während der Veranstaltung für jeweils 1,60 € erworben werden. Die Jetons sind an der Abendkasse erhältlich. Für alle, die sich ihren Platz beim Korneuburger Weinmarkt bereits im Voraus sichern und Wartezeiten an der Abendkasse vermeiden möchten, gibt es die Möglichkeit im Vorverkauf Online-Tickets

unter eventjet.at oder direkt im Stadtmarketing Korneuburg zu erwerben.

Ticketpreise: VVK € 15,00 bzw. AK € 19,00 jeweils inkl. Jetons für 3 Kostproben. Bürgermeister Christian Gepp betont: „Der Korneuburger Weinmarkt zeigt, welch hohe Qualität und Leidenschaft im regionalen Weinbau steckt.“

Ich freue mich, dass unser Rathaus einmal mehr zum Ort der Begegnung wird – wo man nicht nur hervorragende Weine verkosten, sondern auch die Menschen dahinter kennenlernen kann.“

Details und Infos unter: https://www.korneuburg.gv.at/2_Korneuburger_Weinmarkt



Ankündigung Weinmarkt 2025: STR Wobornik, Michael Weingartshofer (Obmann-Stv. Stadtmarketing), STR Bernd Herzog, LABg. BGM Christian Gepp, 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Martin Grünbeck, Wittek, LABg. GR Hubert Keyl laden zur Teilnahme am zweiten Korneuburger Weinmarkt ein.



SCHULEINSCHREIBUNG

Die Schuleinschreibung findet am
17. Jänner 2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr



in der Volksschule Korneuburg, Bankmannring 21, statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 1. September 2026 das 6. Lebensjahr vollenden werden.

Einzuschreiben sind alle Kinder, die in Korneuburg gemeldet sind, auch wenn sie die Volksschule nicht in Korneuburg besuchen werden. **Die Kinder sind bei der Einschreibung persönlich vorzustellen!**

Alle Eltern, deren Kinder schulpflichtig sind, erhalten eine schriftliche Einladung mit FIXER Terminvorgabe (Uhrzeit, Klassenraum) durch die Schulleitung.

Bitte bringen Sie Folgendes zur Einschreibung mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. des Erziehungsberechtigten
- Meldezettel des Kindes (Kopie verbleibt an der Schule)
- im Bedarfsfall Nachweis der Erziehungsberechtigung
- Stammblatt (ausgefüllt)
- Elternfragebogen (ausgefüllt)
- e-card des Kindes
- Übergangsportfoliomappe aus dem Kindergarten
- **eventuell vorhandene Befunde**

Die Kinder werden in folgender Volksschule eingeschrieben:

Buben Volksschule 1

Direktorin Maria Wottawa

Tel: 069916451472

vs.korneuburg-1@noeschule.at

Mädchen Volksschule 2

Direktorin Andrea Zöchling

Tel: 069916451473

s312101@noeschule.at

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE
VERKAUFEN ODER
VERMIETEN?

DANN SIND SIE BEI MIR RICHTIG!



F. Schmütz

IHRE IMMOBILIENEXPERTIN!

Als familiengeführtes Unternehmen in erster und zweiter Generation mit über 30 Jahren Erfahrung, möchten wir Sie ab sofort unterstützen.

WARUM ES SICH LOHNT, MICH
ALS IMMOBILIENMAKLERIN ZU
BEAUFTRAGEN:

- KNOW-HOW
- LOKALE KENNTNISSE
- RECHTLICHE SICHERHEIT
- BONITÄTSPRÜFUNG
- DIGITALE INNOVATION
- NACHBETREUUNG
- BEWERTUNG UND BEGUTACHTUNG
- SERIÖSITÄT UND DISKRETION

PRIMA
SERVICE IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE BEWERTEN LASSEN!

+43 664 346 13 11

office@ps-immo.co.at

www.ps-immo.co.at



Erfolgreicher Auftakt des kostenlosen Kursangebotes zur Sturzprävention

Der Kurs „Trittsicher und aktiv“ ist ein kostenloses Angebot für ältere Menschen in Korneuburg und startete am 23. September 2025 im Pfarrheim beim Kirchenplatz. Die ersten zehn Teilnehmer:innen waren zu Kursbeginn voller Vorfreude. In den kommenden Jahren sollen lt. ÖGK weitere Kurse folgen.

Lebensqualität durch Bewegung

Jede dritte Person über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Stürze haben oft schwere Folgen. Dazu zählen Verletzungen, die Angst vor weiteren Stürzen sowie Einschränkungen in den täglichen Aktivitäten. Das muss nicht sein. Mit Sturzprävention können schwere Stürze verhindert werden. Das Trainingsprogramm von „Trittsicher und aktiv“ fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor. In dem zwölfwöchigen Sturzpräventionskurs mit Einheiten zu jeweils fünfzig Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung erhalten sie individuelle Hinweise, wie Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann.

Das Angebot wird von den Sozialversicherungsträgern ÖGK, BVAEB und SVS in Kooperation mit der Stadtgemeinde Korneuburg umgesetzt. Es ist Teil der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Die hohe Teilnahmebereitschaft zeigt, dass Prävention in unserer Gemeinde einen wichtigen Stellenwert hat. Unser Ziel ist es, ältere Menschen dabei zu unterstützen, ihre Beweglichkeit und Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten.“ Stefanie Andre, Trainingstherapeutin

und Kursleiterin sagt: „Welche Übungen soll ich machen? Worauf muss ich achten? Das und vieles mehr lernen die Teilnehmenden beim Kurs. Zusätzlich gibt es umfangreiche Handouts, Übungsvideos, 12 Wochen professionelle Begleitung und ein Widerstandsband fürs Heimtraining. Was will man mehr?“



Kursstart „Trittsicher und Aktiv“: Kursteilnehmer:innen und STR Bernd Herzog, GR Dagmar Tmej, GR Martin Grünbeck, Stefanie Andre (Trainingstherapeutin und Kursleiterin), GR Stefanie Deiser, GR Peter Schindler, BGM Christian Gepp, GR Margit Flandorfer und Martin Sack (Verwaltung).

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Riesengaudi in der Werfthalle – Korneuburg feierte Oktoberfest der Superlative

Volle Halle, volle Krüge, volle Stimmung – das Korneuburger Oktoberfest 2025 in der Werfthalle 55 war ein Fest, das seinem Namen alle Ehre machte. Rund 1.500 Besucher:innen folgten an den drei Tagen der Einladung des Stadtmarketings Korneuburg und sorgten für eine ausgelassene, fröhliche und gesellige Atmosphäre. Zwischen Maßkrügen, Stelzen und Grillhendln wurde gefeiert, getanzt und gelacht.

Schon beim Bieranstich am Freitagabend war klar: Hier wird zünftig gefeiert! Bürgermeister Christian Gepp eröffnete das Fest traditionell mit dem ersten Fassanstich, unterstützt von Wolfgang Fischer von der Drunken Unicorn Beer Factory, die das eigens gebraute Festbier beisteuerte. Nach ein paar beherzten Schlägen hieß es endlich: „O’zapft is!“ – und das Bier floss in Strömen.

„Es war ein Fest, das Menschen aller Generationen zusammengebracht hat ...“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Für den perfekten Auftakt sorgte Florian Madlberger, der mit viel Humor und Witz die Menge auf Betriebstemperatur brachte. Mit seinem legendären Ruf „Prost, ihr Säcke!“ und der lautstarken Antwort des Publikums „Prost du Sack!“ war die Stimmung schon nach wenigen Minuten auf dem Höhepunkt.

„Die Wilden Kaiser“ setzten dem ersten Festabend die Krone auf: Mit energiegeladener Live-Musik, einem Mix aus Austropop, Rock, Schlager und Partyhits sowie einer mitreißenden Bühnenshow brachte die Band die Werfthalle zum Beben. Tische und Bänke wurden zur Tanzfläche, Krüge klirrten im Takt – und

so manche Stelze fand an diesem Abend ihr würdiges Ende.

Auch am Samstag blieb kein Krug leer. DJ Scorpio sorgte für Partystimmung bis weit nach Mitternacht und verwandelte die Werfthalle in eine pulsierende Feiermeile. Die Besucher:innen feierten ausgelassen, sangen mit und genossen die einmalige Oktoberfest-Atmosphäre in Korneuburg.

Der Sonntag stand schließlich im Zeichen der Gemütlichkeit: Beim traditionellen Frühschoppen mit den Fidelen Bisambergern ging es zünftig, aber entspannt zu. Bei Weißwurst, Brezn und Musik ließ man das Wochenende in geselliger Runde ausklingen – ganz nach dem Motto: „Nach dem Fest ist vor dem Fest!“

Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich begeistert von der gelungenen Veranstaltung: „Das Korneuburger Oktoberfest hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig unsere Stadt ist. Es war ein Fest, das Menschen aller Generationen zusammengebracht hat – ein wunderschönes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Auch Michael Weingartshofer, Obmann-Stv. des Vereins Stadtmarketing Korneuburg, zog eine überaus positive Bilanz: „Die Stimmung war an allen drei Tagen grandios. Wir freuen uns über das große Interesse und den reibungslosen Ablauf. Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Besu-

cher:innen, Sponsor:innen und Helfer:innen, die dieses Fest möglich gemacht haben. Es zeigt, wie viel Energie und Herzblut in Korneuburg steckt.“

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die das Oktoberfest finanziell unterstützt haben: Dangl & Dietrich, Mondi, Fetter und AHB.

Nach drei Tagen voller Musik, Tanz und Lebensfreude bleibt ein Fazit: Das Korneuburger Oktoberfest 2025 war ein Fest der Superlative – und hat jetzt schon Lust auf 2026 gemacht!



Oktoberfest in Korneuburg: LABg. GR Hubert Keyl, Barbara Busch (Veranstaltungsleitung), LABg. BGM Christian Gepp, Michael Weingartshofer (Obmann-Stv. Stadtmarketing Korneuburg), STR Bernd Herzog, Wolfgang Fischer (Drunken Unicorn) und Stimmungsmacher Florian Madlberger nach erfolgreichem Bieranstich.

Korneuburg wurde zur Krimistadt – Erfolgreicher Auftakt des ersten Crime Day

Am Freitag, den 17. Oktober 2025, stand Korneuburg ganz im Zeichen von Spannung, Spürsinn und scharfen Beobachtungen: Beim ersten Crime Day verwandelte sich die Innenstadt in eine lebendige Krimibühne. Hunderte Besucher:innen wurden selbst zu Ermittler:innen und machten sich auf die Spur eines rätselhaften Erbschaftsfalls, der sich in den Geschäften rund um den Hauptplatz abspielte.

Mitten im Geschehen

Zwölf teilnehmende Betriebe wurden für einen Tag zu Tatorten – denn ein mysteriöser Erbschaftsfall erschütterte Korneuburg: Der exzentrische Geschäftsmann Friedrich von Hohenstein, letzter Spross eines altherwürdigen Adelsgeschlechts, wollte sein Millionenvermögen samt geheimer Schweizer Sparbücher der Stadt vermachen. Doch plötzlich tauchte ein zweites Testament auf – und die Sparbücher waren verschwunden! Habgier? Alte Feindschaften? Oder ein lang gehütetes Geheimnis?

Fest stand: Unter den zwölf Geschäftsleuten rund um den Hauptplatz gab es mehr Motive und Verdachtsmomente, als auf den ersten Blick sichtbar war. Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr galt es für die Besucher:innen, Hinweise zu sammeln, Verdächtige zu befragen und den Täter oder die Täterin zu überführen. Professionelle Schauspieler:innen sorgten in den Shops für ein besonders interaktives Erlebnis und ließen die Geschichte hautnah lebendig werden.

Gemeinsam mit der Firma Crime Club, die maßgeblich an der Ausarbeitung des Konzepts beteiligt war, entstand so ein fesselndes Live-Krimi-Erlebnis, das die Korneuburger Innenstadt in eine spannende Ermittlungszone verwandelte. Jeder Einkauf brachte die Spürnasen nicht nur näher an die Lösung des Falls, sondern wurde auch mit exklusiven

Rabatten und kleinen Überraschungen belohnt.

Goodie-Bags für echte Detektiv:innen

Wer fleißig ermittelte und einkaufte, konnte sich in den teilnehmenden Shops – darunter Buchhandlung KorneuBuch, Landchic, Die Genussgreisslerei, MumSell, Boutique Gerner, Birgits Blumen Bindelei, Blumen Weingartshofer, Drunken Unicorn Beer Factory, Lady 2, Sehen!Wutscher, Modehaus Minnich, Secondmo, Ruefa Reisen und &Hüte – Kurzkrimis oder eine von 550 exklusiven Crime Day-Goodie-Bags sichern – gefüllt mit einem Escape-Spiel für zuhause, einer Minitaschenlampe und Krimirätseln.

Ein Tag voller Spannung, Spaß und Shopping

Der Crime Day zeigte eindrucksvoll, wie spannend Innenstadt-Erlebnisse sein können, wenn Handel, Unterhaltung und Kultur Hand in Hand gehen. „Mit dem Crime Day ist es gelungen, ein völlig neues Veranstaltungsformat in Korneuburg zu etablieren, das Unterhaltung mit Innenstadtbelebung verbindet“, so das Stadtmarketing-Team rund um Obmann-Stv. Michael Weingartshofer.

Packendes Finale mit Bernhard Aichner

Den krönenden Abschluss des Tages bildete die Lesung von Bernhard Aichner im Rathaus

Korneuburg. Der Erfolgsautor präsentierte dort seinen neuen Thriller JOHN, den zweiten Band seiner vielbeachteten Rache-Serie. Mit ausgewählten Szenen aus seinem Buch zog er das Publikum in seinen Bann, untermalt von einer interaktiven Diashow, die über QR-Code direkt auf den Smartphones abrufbar war. Die gezeigten Bilder gewährten persönliche Einblicke in sein Leben und Schaffen – authentisch, nahbar und charmant. Zum Abschluss überraschte der Autor mit einem eigens komponierten Song, der mit leicht gruseligem Unterton perfekt zur Krimi-Stimmung passte und den Abend stimmungsvoll abrundete.

Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich begeistert vom neuen Veranstaltungsformat: „Der Crime Day war ein voller Erfolg – kreativ, interaktiv und mitreißend. Ein großes Dankeschön an das Stadtmarketing, der Firma Crime Club und alle teilnehmenden Betriebe, die diesen spannenden Tag möglich gemacht haben.“

Neues Veranstaltungsformat

Mit dem ersten Crime Day wurde der Grundstein für ein neues Veranstaltungsformat gelegt, das Spannung, Kultur und Wirtschaft auf besondere Weise verbindet – und schon jetzt Lust auf eine Fortsetzung macht.



Scharfe Kurven.

Weil wir lieben, was wir tun.

50 Jahre Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Empfang vor EHF-Europacup-Handballspiel

Am 4. und 5. Oktober stand Korneuburg ganz im Zeichen des internationalen Handballsports, denn die Damenmannschaft der Union Korneuburg spielte gegen den Spitzenklub Azeryol HC aus Aserbaidschan. Zum Auftakt des sportlichen Großereignisses lud die Stadtgemeinde die Spielerinnen und das Betreuersteam zum feierlichen Empfang am Freitag, den 4. Oktober ins Rathaus. Dabei unterstrich Bürgermeister Christian Gepp die Bedeutung des internationalen Vergleichs für Stadt und Verein. „Die Rückkehr unserer Damen auf das internationale Parkett

ist nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für den Stellenwert des Handballs in Korneuburg. Wir sind stolz auf die Mannschaft und freuen uns, Gastgeber für dieses besondere Duell zu sein“, so Bürgermeister Christian Gepp. Union Korneuburg präsentierte sich im EHF-European-Cup am Wochenende optimal und stieg mit einem Gesamtscore von 73:55 über Azeryol (AZE) in die 3. Runde des EHF-European-Cup auf. Weitere Details und Infos unter: <https://www.oehb.at/de/newsshow-korneuburg-steht-in-der-3.-runde-des-ehf-european-cup>



Empfang vor EHF Europacup Handballspiel: GR Andreas Minnich, Botschafter Rovshan Sadigbayli, STR Alfred Zimmermann, Rana Hasanova (Teamkapitänin Azeryol HC), Sandra Schenter (Union Korneuburg), Elisabeth Smekal (Union Korneuburg), STR Petra Gerstenecker, STR Elke Paul und BGM Christian Gepp im großen Sitzungssaal im Rathaus.

STADTMUSEUM

Rückblick zum Tag des Denkmals und neue Sonderausstellung

Über 300 Besucher:innen nahmen den Tag des Denkmals am 28. September 2025 zum Anlass, um das vom Museumsverein Korneuburg gestaltete Programm zu besuchen.

Der Tag des Denkmals, der österreichweit vom Bundesdenkmalamt koordiniert wird, stand heuer unter dem Schwerpunkt „DENKMAL bewahren, DIGITAL erfahren“.

Der Museumsverein Korneuburg gestaltete ein umfangreiches Programm, das Einblick in die Bau- und Stadtgeschichte von Korneuburg gab: Neben Stadtpaziergängen zum historischen Korneuburg und dem Werk des barocken Malers Franz-Anton Maulbertsch in der ehemaligen Augustinerkirche, dem heutigen Augusteum, hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, das Industriedenkmal

der ehemaligen Schiffswerft Korneuburg zu besuchen.

Neue Ausstellungen

Neben den Spaziergängen wurden vom Museumsverein zwei Sonderausstellungen eröffnet:

1. Die Ausstellung „130 Jahre Rathaus Korneuburg“ wurde im Rahmen eines Festaktes und der Ehrungsfeier für ausgeschiedene Gemeinderät:innen der Stadtgemeinde Korneuburg im Treppenaufgang des Rathauses Korneuburg eröffnet. Die Ausstellung zeichnet anhand historischer Fotografien, Pläne und biographischer Einblicke die Bauschichte des Rathauses nach.

Besucher:innen können unter anderem die Wettbewerbsentwürfe aus dem 19. Jahrhundert, die Finanzierung und Umsetzung des Bauvorhabens, die Nutzungsgeschichte sowie den Umgang mit der historischen Bausubstanz erfahren.

2. Die Ausstellung „Die Werft von 1925–2025“, die im Stadtmuseum Korneuburg eröffnet wurde, hat die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Korneuburger Schiffswerft und die Entwicklung des Betriebsgeländes zum Thema. Dabei werden politische Rahmenbedingungen bis zum Ende des Industriestandorts und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten beleuchtet sowie die Nachgeschichte des ehemaligen Werftareals, die unterschiedlichen Nutzungskonzepte und wechselnden

Eigentümer, die bis heute das Gelände prägen.

Öffnungszeiten, Details und Infos unter: <https://museumsverein-korneuburg.at/Wordpress/>



Historisches Korneuburg: Stadtpaziergang beim Tag des Denkmals.

Copyright: Melanie Lopin

Baustellenkonzerte und zeitgenössische Kunst im „Forum Augusteum“

Der Kulturverein Augusteum öffnete im Oktober für drei Veranstaltungen die ehemalige Augustinerkirche, die nun unter einem neuen Namen genutzt wird.

Is es derzeit im neuen Stadtquartier „Augusteum“ noch etwas ruhig, bis die Umbauarbeiten und der Neubau starten können, wurden im Oktober durch den Verein drei Veranstaltungen in der ehemaligen Augustinerkirche ermöglicht. Anlässlich des neuen Markenauftritts des „Augusteums“ wurde auch das Vereinslogo angepasst und trägt ebenso das neue Emblem, das eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlägt. Im Mittelpunkt steht dabei das Herz, angelehnt an jenes des Augustiner-Ordens, das mehrfach auf dem Gebäude zu sehen ist. Gemeinsam mit einem verschlungenen A für „Augusteum“ und der Jahreszahl 1773 (Weihe der ehemaligen Kirche) wird das Logo komplettiert.

Melanie Lopin, Obfrau des Kulturvereins Augusteum, sieht den neuen Vereinsauftritt auch im Zusammenhang mit einer wachsenden Verbundenheit mit dem historischen Ort: „Wir denken, dass es ein spezieller Ort im Herzen Korneuburgs mit einer Vielfalt an Möglichkeiten ist. Dem soll mehr Ausdruck verliehen werden.“

Mit dem Umbau und der Sanierung des Quartiers wird auch in der ehemaligen Kirche ein offener Ort für ein lebendiges Miteinander geschaffen. „Um zwischen dem gesamten Gebäudekomplex und dem Veranstaltungsraum unterscheiden zu können, haben wir uns für die Bezeichnung ‚Forum Augusteum‘ für die

ehemalige Kirche entschieden. Ein Forum steht vielen Menschen offen – so möchten wir auch die Bespielung und Nutzung offen und vielfältig gestalten“, erklärt Christoph Frühwirt, Schriftführer des Kulturvereins.

Orgel und Emotion

Nachdem der Kulturverein Orgelmusik und den Dialog zwischen den Generationen fördern möchte, wollte man den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflege- und Betreuungszentrum Korneuburgs eine Freude machen und entwickelte das Format „Baustellenkonzerte“. Dazu wurden die Seniorinnen und Senioren exklusiv von Obfrau Melanie Lopin und Augusteums-Organist Michael Seiberler ins Forum Augusteum zu zwei Konzerten eingeladen. Klassische Werke, aber auch Tangamelodien oder zeitgenössische Musik unterhielten die Gäste. Ermöglicht wurde der Ausflug auch durch das großartige Engagement der ehrenamtlichen Begleitpersonen des PBZ Korneuburgs, koordiniert von Julia Zeller. Das Orgelspiel und der Aufenthalt in der ehemaligen Kirche weckten Erinnerungen und Emotionen, die zum Gedankenaustausch zwischen den Generationen einlud. Alle Beteiligten hatten so viel Freude an dieser musikalischen Begegnung, dass die „Baustellenkonzerte“ im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Zeitgenössische Kunst im barocken Rahmen

Zum Plaudern und Austausch luden auch die Werke von

Christian Jakubowski und Szilvia Ortlieb im Forum Augusteum ein, die unter dem Titel „Inspiration der Veränderung“ anlässlich der „Tage der offenen Ateliers“ ausgestellt wurden. 150 Personen besuchten an diesem Wochenende die Ausstellung, genossen die Gespräche und Kunstwerke im barocken Rahmen. Ein Kontrast, der Veränderung sichtbar macht. Die Werke des Künstlers und der Künstlerin luden zum Nachdenken und Staunen ein, zum Reflektieren über eigene Veränderungen und Wahrnehmungen. Der Kulturverein freute sich als Gastgeber, diese Bühne bieten zu können und



© Kulturverein Augusteum

Inspiration der Veränderung:
Tage des offenen Ateliers im Forum Augusteum.

möchte nächstes Jahr das Forum Augusteum wieder gerne zur Verfügung stellen.



© Kulturverein Augusteum

Wird weitergeführt: Baustellenkonzert.



KULTURVEREIN
AUGUSTEUM

Baumpflanzungen und Schulsportanlage am Unionsportplatz

In den vergangenen Wochen gab es zahlreichen Gesprächsstoff über die neue Schulsportanlage am Unionsportplatz. Die Anlage ist für die Korneuburger Schüler:innen sowie für die örtlichen Vereine eine wichtige und viel genutzte Einrichtung. Bei der Planung stand stets im Mittelpunkt, ein sicheres Miteinander für Kinder, Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zu gewährleisten.

Im Zuge der Renovierung wurde der öffentliche Geh- und Radweg auf eine Breite

von 3,25 Metern erweitert. Damit wurde die Verkehrssicherheit erhöht und mehr Platz für den täglichen Schulweg geschaffen. Als Abgrenzung zur Sportanlage wurde der bestehende Zaun neu ausgerichtet. Die Zaunsteher mussten aufgrund der Verbreiterung mittels Punktfundamenten versetzt werden. Durch diese Arbeiten kam es zu Wurzelschäden, wodurch bei einigen Bäumen die Standsicherheit beeinträchtigt gewesen wäre. Bei starkem Wind oder Unwettern hätte die Gefahr bestanden, dass Bäume in

den Spiel- oder Sportbereich fallen.

Um die Sicherheit der Nutzer:innen zu gewährleisten, wurden deshalb gezielte Maßnahmen gesetzt.

- Die ausführenden Firmen werden bei den Wiederherstellungsmaßnahmen in die Pflicht genommen.

- Der Erhalt der Bäume ist der Stadtgemeinde Korneuburg ein großes Anliegen, die verletzten Bäume wurden umgesetzt.

- 15 neue Bäume (Heimbuten oder Feldahorn) werden

bis Ende November 2025 gepflanzt.

Die Stadtgemeinde Korneuburg bedankt sich bei den Anrainer:innen für ihr Verständnis und ihre Rückmeldungen.



Unionsportplatz: Spielgeräte.

SOZIALES

Verein Zeitpolster bringt Hilfe und Zusammenhalt in den Alltag

„Zeit ist unbezahlbar – heute helfe ich, morgen wird mir geholfen.“ Unter diesem Motto stellt der Verein Zeitpolster sein soziales Vorsorgemodell vor. Der Verein ermöglicht es Menschen, sich im Alltag gegenseitig zu unterstützen, zum Beispiel beim Spaziergehen, Einkaufen, Arztbesuchen oder zur Entlastung pflegender Angehöriger. Für jede geleistete Stunde wird eine Zeitgutschrift gutgeschrieben, die später selbst für Hilfeleistungen eingelöst oder an andere verschenkt werden kann.

Ein konkretes Beispiel zeigt Frau M.: „Zweimal die Woche muss ich raus – egal ob meine Knie quietschen oder nicht!“, sagt sie und klopft mit einem Grinsen auf ihren Rollator. „Da springen wir doch gern ein“, meint Alois vom Zeit-

polster-Team. „Mal begleitet dich Eva, mal ich – Hauptsache, du kommst unter Leute.“ „Und meistens endet’s beim Kaffee. Für mich ist das fast wie Feiertag: In der Konditorei treffe ich alte Bekannte. Ohne euch wär ich längst daheim versauert“, lacht Frau M., die Zeitpolster schon länger für sich entdeckt hat.

Ablauf

Wer Hilfe braucht, meldet sich und sagt, wobei Unterstützung gewünscht wird, und der Verein versucht, passende Freiwillige zu finden. Wer heute hilft, schafft sich ein wertvolles Guthaben für morgen. Dabei richtet sich Zeitpolster an ältere Menschen, Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderung sowie Pflegeangehörige. Auch in Niederösterreich ist das Modell etabliert – zum Beispiel mit dem Team

Marchfeld oder Teams im Wienerwald.

Am 25. November 2025 findet im Großen Sitzungssaal im Rathaus eine kostenlose Infor-

mationsveranstaltung statt, bei der sich Interessierte über das Modell informieren und mitmachen können.

Details unter: www.zeitpolster.com.



Gruppenfoto Verein Zeitpolster: BGM Christian Gepp, STR Elke Paul, GR Dagmar Tmej, 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Peter Schindler, Shurga Schrammel (Zeitpolster), GR Berndhard Jelinek, GR Adelheid Muhm und GR Michael Benedikter im Rathaus Korneuburg.

VERANSTALTUNGEN

November

05

Mi, 05.11., um 19:30–22:30 Uhr

GWÖLB Live: Meister Grössing und seine Homöopathen Pur

„Wenn a Jeder wie er kenntat...“ – nach diesem Motto bestreitet die Band die aktuelle Konzertreihe. Musik, die vielfältig ist und ein breites Publikum anspricht, wird mit Texten im Weinviertler Dialekt professionell vereint. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 16,-. Informationen und Tickets unter www.gwoelb.com.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

07

Fr, 07.11., um 15:30–16:15 Uhr

Puppenspiel: Frau Holle

Kartenvorbestellung unter puppentheater-korneuburg@gmx.at oder 0677 61219163. Informationen unter www.trauminsel.org.

Weitere Termine: 9.11. & 22.11. & 23.11., 15:30–16:15 Uhr, So 9.11. & So 23.11., 10:30–11:20 Uhr

Ort: Puppentheater Trauminsel, Laaer Straße 32

07

Fr, 07.11., um 19:00 Uhr

Archäologie-Vortrag: Geschichte und Gegenwart zur Erforschung einer Jahrtausende alten Kulturlandschaft

Felix Köstelbauer, MA präsentiert seine aktuelle Forschung zur archäologischen Sammlung des Stadtmuseums, denn Korneuburg und sein Umland zählen zu den ältesten besiedelten Regionen Österreichs. Das Stadtmuseum Korneuburg, eines der ältesten Museen in Niederösterreich, beherbergt eine beachtliche Sammlung

archäologischer Bodenfunde. In einem mehrjährigen von der Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich geförderten Dissertationsprojekt untersucht Felix Köstelbauer in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems und dem Stadtmuseum diese Bodenfunde wissenschaftlich. Eintritt ist frei.

Ort: Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39

08

Sa, 08.11. und So, 9.11. um 10:00–17:00 Uhr

Mineralien- und Fossilienschau

Der Verein der Freunde der Mineralien & Fossilien lädt zur MIFO. Eintritt: freie Spende.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32

08

Sa, 08.11. und 22.11., um 10:00–13:00 Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21

08

Sa, 08.11., um 17:00–19:00 Uhr

Martinsfest

Die röm.-kath. Pfarre lädt zum Wortgottesdienst, Martinsspiel, Laternenumzug zum Hauptplatz, Kipferl und Punsch. Treffpunkt bei der Pfarrwiese, Eingang bei Bankmannring gegenüber von NMS. Der Eintritt ist frei.

Ort: Kirchenplatz 1

08

Sa, 08.11., um 19:30–22:30 Uhr

GWÖLB Live: Herr Kinsky

Energiegeladener Austro-Indie aus Graz, mit Dominik Knes (Gesang, Gitarre), Laura William (Gesang, Klavier), Philipp Wolf (Bass), Jerry Hauser (E-Git), Gregor van der Kallen (Drums). Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr,

Eintritt: € 15,- Informationen und Tickets unter www.gwoelb.com.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

09

So 09.11., um 09:00–12:00 Uhr

Ausstellung: Die Werft 1925–2025

Die aktuelle Sonderausstellung zeigt die Entwicklung der Werft Korneuburg unter dem politischen Einfluss der Ersten Republik bis zum heutigen Zeitpunkt. Informationen und Details unter: <https://museumsverein-korneuburg.at>. Weitere Termine: So., 16.11., 23.11., und 30.11., 09–12 Uhr.

Ort: Stadtmuseum, Doktor-Max-Burckhard-Ring 11

10

Mo, 10.11. um 19:00–20:30 Uhr

Lesung Chris Lohner: Ich bin ein Kind der Stadt

Die Volkshochschule Korneu-

burg präsentiert diese Veranstaltung anlässlich „80 Jahre Kriegsende“ und dem diesjährigen Gedenkjahr.

Der Abend beinhaltet Erzählungen mit Fotos aus Lohners Privatarchiv nach dem gleichnamigen Buch „Ich bin ein Kind der Stadt: Wienerin seit 1943“.

Der Eintritt ist frei.

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39

11

Di, 11.11. um 18:30–20:30 Uhr

Lesung Helga Kausel: Meine Patienten laufen Trab

Lesung mit musikalischer Untermalung von Tobias Kausel.

Reservierung erforderlich. Eintritt: € 5,- Infos und Tickets unter <https://buchhandlungkorneuburg.buchkatalog.at/>.

Ort: Buchhandlung KorneuBuch, Hauptplatz 20

L
E
S
U
N
G

im **KORNEUBUCH**

Helga Kausel

MEINE PATIENTEN LAUFEN TRAB

DIE ABENTEUER DER PFERDETIERÄRZTIN

Wann? Dienstag, 11. November 2025

18:30 Uhr

mit musikalischer Untermalung von Tobias Kausel

Karten: € 5,- Reservierung erforderlich

Tickets im KorneuBuch erhältlich!

Hauptplatz 20, 3100 Korneuburg, 02262/72554, 0677/620 36 552

www.buchhandlungkorneuburg.at, buchhandlung.korneuburg@speed.at

mit freundlicher Unterstützung

KORNEUBURG
STADTGEMEINSCHAFT

11

Di, 11.11. um 19:30–
22:30 Uhr**GWÖLB Live: Bruther**

Music for dreamers, rebels and rockers, inspiriert von den Sounds der späten 60er und 70er Jahre. Die Band Bruther kreiert einen Sound, der Generationen verbindet. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 16,-. Infos und Tickets unter www.gwoelb.com.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

15

Sa, 15.11. um 16:00–
21:00 Uhr**Korneuburger Weinmarkt**

Das Stadtmarketing Korneuburg lädt zum zweiten Mal zum Korneuburger Weinmarkt. Das Weinfest „Von der Rebe ins Glas“ vereint regionale Spitzenweine, kulinarische Köstlichkeiten und Live-Musik zu einem genussvollen Nachmittag und Abend. Details auf Seite 21. VVK € 15,- und AK € 19,- inkl. Jetons für 3 Kostproben.

Ort: Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39

15

Sa, 15.11. um 19:30–
22:30 Uhr**GWÖLB Live: Tribo Choro**

Angelo da Silva (Gitarre), Vera Rausch (Saxophon, Querflöte) und Stefan Eibel (Percussion) widmen sich in dieser Trio-Konstellation dem brasilianischen Choro. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt € 18,-. Infos und Tickets unter www.gwoelb.com.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

22

Sa, 22.11. um 19:30–
22:30 Uhr**GWÖLB Live: Von da bis Nebraska**

Singer und Songwriter Markus Hackl aus Stockerau, selbst großer Springsteen-Fan, übersetzte für sein Programm „Von da bis Nebraska – Hackl singt Springsteen“ einige der bekanntesten Songs von „Nebraska“ in den Dialekt. Parallel dazu übersiedelt er auch die Figuren und die Topografie aus Springsteens Song-Zyklus stimmig in hei-

mische Gefilde. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt € 16,-.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

27

Do, 27.11. um 19:30–
22:30 Uhr**GWÖLB Live: Heini Altbart's soul of christmas**

Ausnahmeschlagzeuger Heini Altbart präsentiert swingende, soulige und groovige Christmas Songs. Heini Altbart (Drums), Bonnie Sinkovic USA (Vocals), Christoph Berndl (Vocals, Guitar), Wolffi Hammer (Vocals, Guitar), Andi Vanura (Keyboards), Ladie Jackson (Bass). Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt € 20,-.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20



28

Fr, 28.11. um 15:00–
20:00 Uhr**Candlelight Shopping**

Einkaufen im sanften Kerzenlicht, begleitet von stimmungsvoller Musik von „The Alpine Carolers“ und einer ganz besonderen Atmosphäre – ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Und der Adventmarkt in unmittelbarer Nähe lädt auch zu einem Besuch ein.

Ort: Teilnehmende Geschäfte rund um den Hauptplatz

Dezember

02

Di, 02.12. bis 20.12.,
um 17:00–22:00 Uhr**GWÖLB: Weihnachten in der Laube**

Dienstag bis Samstag um 17:00 bis 22:00 Uhr im Zeitraum 2.12. bis 20.12.2025. Hausgemachter Punsch und andere Köstlichkeiten. Tischreservierungen unter gwoelb@gwoelb.com oder unter +43 2262 71047 während der Öffnungszeiten möglich.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

Jung & Glühend

Spritzerstand

14. November, 15 - 22 Uhr
Hauptplatz

SPARE € 1,00*
*bei Vorlage eines SchülerInnen- bzw. Studenten-Ausweises

KORNEUBURG

Follow us

KORNEUBURG

Candlelight Shopping

Ein einzigartiges Einkaufserlebnis bei Kerzenschein

Weitere Infos:

- Weihnachtslieder der „Alpine Carolers“
- Kerzenschein-Aktion
- Weihnachtssshopping bis 21 Uhr

Freitag 28 November

Partner: Genauer, KORNELBUCH, RUEFA, MINNICH, etc.

MUT
UNTERSTÜTZUNG
TOLERANZ

GENERAL CHARITY TRUST



Für alle Veranstaltungen gilt:

Platzreservierung: mut@generalcharitytrust.at

Übergabe der Auktionserlöse
und Spenden durch

Bundespolizeidirektor Michael Takacs

Eintritt: Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Charity

AUKTION SCHARF

Freuen Sie sich auf ein Konzert der
Polizeimusik Wien und eine
Versteigerung großartiger
Auktionsposten mit **Harry Prünster**
zugunsten unserer Charity.

POLIZEIMUSIK



Dienstag, 2.12.2025 um 18:30 Uhr

Stadtsaal Korneuburg
Hauptplatz 31-32, 2100 Korneuburg



CHRIS KAYE
X-MAS
Gospel

Stadtpfarrkirche Korneuburg
Kirchenplatz 1, 2100 Korneuburg

Freitag, 12.12.2025 um 19:00 Uhr



„...im Dreiklang
durch die stade Zeit“

Astrid Wirtenberger gemeinsam
mit ihren Seer-Bandkollegen
Jürgen Leitner und **Tom Eder**

Charity
Weihnachts
Show

Raiffeisen Kompetenzzentrum
Stockerauerstraße 94, 2100 Korneuburg

Samstag, 13.12.2025 um 19:00 Uhr

Wein

MARKT

KORNEUBURG

Von der Rebe ins Glas.

- TOP-Weine regionaler Winzer:innen
- Jungweinverkostung & Weintaufe
- Krönung des Korneuburger Stadtweins
- Regionale Schmankerl
- Musikalisches Rahmenprogramm

16:00 – 21:00 Uhr
Rathaus Korneuburg

Eintritt:
15,00 €
inklusive Jetons
für 3 Kostproben.

Samstag

15

November



Impressum: Stadtgemeinde Korneuburg | Hauptplatz 39
2100 Korneuburg | www.korneuburg.gv.at

